



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Expeditions-Kreuzfahrt: Zu entlegenen Inseln im Indischen Ozean

- **Das Expeditions-Kreuzfahrtschiff »SH Diana« erhält Sondergenehmigungen zum Besuch des Aldabra-Atolls im Indischen Ozean**

Düsseldorf, Juni 2023

Eines der weltweit modernsten Expeditions-Kreuzfahrtschiffe, die »SH Diana«, erhält gleich zwei der wenigen Sondergenehmigungen, um im Oktober erstmals Kurs auf das Aldabra-Atoll zu nehmen: Es gehört zu den Seychellen und ist seit 1982 Weltnaturerbe der UNESCO. Die Inselgruppe ist mit einem Umfang von 100 Kilometern ist das größte Atoll der Welt und außerdem Heimat der größten Kolonie der Riesenlandschildkröte. Gäste dürfen das Aldabra-Atoll nur mit einer Sondererlaubnis und auf einem kleinen Expeditions-Kreuzfahrtschiff wie der »SH Diana« besuchen.

- **»SH Diana«: Swahili-Kultur auf kenianischer Insel Lamu kennenlernen**

Eine weitere, selten besuchte Inselgruppe im Indischen Ozean ist das Poivre Atoll, das ebenfalls zu den Äußeren Inseln der Seychellen gehört. Das Atoll liegt weit entfernt vom Festland und bietet ein noch nahezu intaktes Unterwasserleben mit gesunden Riffen und Korallenvielfalt. Ideal für Schnorchel-Ausflüge, die vom Expeditions-Team der »SH Diana« angeboten werden.

Nach einem Stopp auf Sansibar steht ein weiterer Höhepunkt an: Der Anlauf von Pemba Island. Die Insel gilt als Geheimtipp für Weltenbummler, weil sie ruhig und

weitgehend unbekannt ist und außerdem einsame Sandstrände bietet. Von dort führt die weitere Route zur kenianischen Insel Lamu, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe.

Reisebeispiel:

»SH Diana«, Paradise Islands of the Indian Ocean, von Mahé Island/Seychellen bis Mombasa/Kenia, zwölf Tage, 24. Oktober bis 4. November 2023, ab 6.396 Euro pro Person (Außenkabine), inklusive Verpflegung und 24-Stunden-Service.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten entstehen mit dieselektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator auf der Helsinki Shipyard Oy. Während die ersten beiden Neubauten »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, kommt ab 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzu. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.